

MING-HUEI LEE

Konfuzianischer Humanismus

Transkulturelle Kontexte

[transcript]

Inhalt

Vorbemerkung | 7

Einleitung.

Konfuzianismus und Humanismus | 9

**1. Das Motiv der dreijährigen Trauerzeit in *Lunyu* 17.21
als ethisches Problem | 21**

I. Die Debatte über die dreijährige Trauerzeit:
einige Interpretationen des Textes | 21

II. Auseinandersetzung mit diesen Interpretationen | 27

III. Die Bedeutung des Textes | 31

IV. Die neopragmatistische Interpretation
der konfuzianischen Ethik | 35

V. Schlussbemerkung | 39

**2. Die Autonomie des Herzens.
Eine philosophische Deutung
der ersten Hälfte von *Mengzi* 2A2 | 43**
Übersetzung des Textes | 43

3. Kants Philosophie im modernen China | 53

I. Die erste Phase der chinesischen Kant-Rezeption | 53

II. Cai Yuanpei, Zhang Junmai und Kants Philosophie | 56

III. Mou Zongsan und Kants Philosophie | 62

IV. Chinesischer Marxismus und Kants Philosophie | 67

V. Chinesischer Liberalismus und Kants Philosophie | 71

VI. Schlussbemerkung | 75

**4. Schöpferische Transformation
der deutschen Philosophie.
Das Beispiel der Interpretation des Begriffes „Ding an
sich“ bei Mou Zongsan | 77**

I. Mou Zongsans Auseinandersetzung mit Kant | 77

II. Kants Begriff des „Dinges an sich“ | 79

III. Mou Zongsans Rekonstruktion des Begriffes „Ding an sich“ | 81

IV. Eine schöpferische Transformation der kantischen Philosophie | 84

V. Die doppelte Bedeutung des „Dinges an sich“ | 88

**5. Zur Religiosität des Konfuzianismus.
Überlegungen im Anschluss an Kants Begriff
der moralischen Religion | 91**

I. Noch einmal: Handelt es sich beim Konfuzianismus
um eine Religion? | 91

II. Kants Begriff der „moralischen Religion“ | 100

III. Die „Verinnerlichung“ des konfuzianischen Denkens
im antiken China | 109

IV. Zur Religiosität des Konfuzianismus im Anschluss an eine Kritik
des kantischen Religionsbegriffs | 121

Anhang.

Das „Konfuzianismus-Fieber“ im heutigen China | 129

Literatur | 145

Personenregister | 159

Begriffsregister | 165